

Radtour ins Dreiländer-Eck Nordost-Indien, Bhutan, China (Tibet)

Umrahmt von Ausläufern des Himalaya hin zum beeindruckenden lamaistischen Kloster Tawang

Geführte Gruppentour von
Indien Erfahren



210215

 Tourenrad-Tour

 17 Tage / 16 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 32 bis 80 km

Gesamtlänge: 600 km

Gesamthöhe: 8500 Hm

Teilnehmerzahl: 4 bis 10

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Mittwoch: 20.03.2024

Donnerstag: 10.10.2024



Lassen Sie sich mitnehmen in den äußersten Nordosten des Subkontinents ins Dreiländer-Eck Indien, Bhutan und China (Tibet) hin zum beeindruckenden lamaistischen Kloster Tawang. Umrahmt wird diese anspruchsvolle Radtour in die Ausläufer des östlichen Himalaya zu Beginn von der Extremerfahrung Kolkatta, früher Calcutta. Dies ist der wohl hoffnungsloseste und gleichzeitig hoffnungsvollste, schillerndste, stinkendste, lauteste Ort Indiens, sicher aber einer seiner am meisten authentischen Plätze in jeder nur denkbaren Beziehung. Am Ende ist es dann die Ruhe im Kaziranga Nationalpark, der Heimat der letzten Breitmaul-Nashörner auf dem asiatischen Kontinent, wo wir uns von den Strapazen des Radfahrens erholen werden.

Beginnend an den Ufern des Brahmaputra in Assam führt unsere weitere Route durch den buddhistisch geprägten westlichen Teil des Unionsstaates Arunachal Pradesh. Zunächst lassen wir es ruhig angehen und genießen die weiten Teegärten und die noch weitgehend intakte Natur auf und an diesem gewaltigen Fluss. Hinauf zum Kloster Tawang erklimmen wir dann eine der höchsten befahrbaren Straßen des östlichen Himalaya mit dem Sela-Pass auf knapp 4.200 m als Höhepunkt.

Die Straßen sind weit entfernt von den zu Hause gewohnten Standards. Sie sind schmaler, nicht immer vollständig geteert, aber verkehrsarm und führen durch spektakuläre Hochgebirgslandschaften zu freundlichen Menschen mit einem ganz anderen Lebensrhythmus. Nach dem notwendigen Transfer zurück in die Ebene haben wir zum Abschluss im Kaziranga Nationalpark die Möglichkeit, vom Elefantenrücken aus den Bewohnern in der Savanne und am Wasser sehr nahe zu kommen.

Reiseverlauf

Anreise aus Deutschland

Flug Deutschland - Kolkatta

1. Tag Kolkatta (Calcutta)

Nach der Ankunft in der Metropole Westbengalens Transfer ins Stadthotel im zentralen Viertel in der Park Lane nahe des Maidan. Später erster Erkundungsspaziergang. Gemeinsames Abendessen.

2 Übernachtungen im Park Hotel (o.ä.)

2. Tag Kolkatta

Morgens ca. 4-stündiges gemeinsames Sightseeing. Rest des Tages zur individuellen Verfügung.

3. Tag Kolkatta - Gauhati - Tezpur



Nach einem kurzen Flug landen wir am späten Vormittag in Gauhati, Assams Hauptstadt und gelangen nach weiteren ca. 4-5 h Transfer in unseren Startort Tezpur. Am späten Nachmittag begeben wir uns per Boot auf den Brahmaputra zur Beobachtung von Vögeln und evtl. Flussdelfinen.

Übernachtung: Hotel in Tezpur

4. Tag Tezpur - Nameri Nationalpark

Wir übernehmen die Leihräder, passen sie individuell an und verlassen Tezpur in Richtung Nameri Nationalpark am Fuß des Himalaya, welchen wir nach 3-4 Stunden durch das ländliche Assam mit seinen Tee- und Gemüsegärten erreichen.

Am Nachmittag können wir entspannt zum Rafting aufbrechen und die hiesige Pflanzen- und Tierwelt genießen.

Übernachtung: Eco Lodge in Zelten o. Bambushütten

Streckenlänge: ca. 50 km

Gesamtanstiege: ca. 170 m

leicht

5. Tag Nameri Nationalpark - Sapoi Tea Estate

Entspanntes Radeln durch die Dörfer entlang der wohl ergiebigsten Teeplantagen des Planeten.

Übernachtung: Plantagen - Bungalow

Streckenlänge: 75 km

Gesamtanstiege 220 m

leicht

6. Tag Sapoi Tea Estate - Amatulla

Nach weiteren Passagen durch das ländliche Assam erreichen wir heute Arunachal Pradesh und radeln weiter nach Norden entlang der Grenze zu Bhutan.

Übernachtung im Camp, Warmwasser-Dusche aus Eimern möglich

Streckenlänge: 65 km

Gesamtanstiege: 250 m

leicht

7. Tag Amatulla - Kalaktang

Es erwartet uns ein erster anspruchsvoller, aber wunderschöner Radfahrttag. Zunächst geht es auf guten und ruhigen Straßen 30 km stetig bergauf. Weiter radeln wir auf welligem Terrain entlang der Grenze zu Bhutan dem Weiler Kalaktang entgegen, in dessen Nähe wir unser Camp erreichen.



Übernachtung im Zelt-Camp, Warmwasser-Dusche aus Eimern möglich

Streckenlänge: 50 km

Gesamtanstiege: ca. 1.500 m

mittel - schwer

8. Tag Kalaktang - Mandala

Da es weiter in die Berge des südlichen Himalaya hinein geht steht uns erneut ein toller Radfahrttag auf guten Straßen bevor. Stetig, aber nicht zu steil, klettern wir unserem Camp entgegen. Mandala ist berühmt für seine hier vorkommenden (endemischen) Vögel im uns umgebenden üppigen Grün.

Übernachtung im Camp, Warmwasser-Dusche aus Eimern möglich

Streckenlänge: max. 70 km

Gesamtanstiege: ca. 1.300m

mittel - schwer

9. Tag Mandala - Sangti Valley

Da niemand außer den Einheimischen, uns und einigen Birdwatchern den Weg nach Mandala findet ist die Straße eine eher wenig befahrene. Allerdings ist ihr Zustand auch nicht der beste, weshalb wir sicher einige Baustellen passieren werden. Diese Mühen werden aber mehr als kompensiert durch die wunderbare Natur am Rande des Weges. Nach zunächst anstrengenden 25 km bergauf gestaltet sich der weitere Ablauf entspannt. Im versteckten Tal von Sangti erleben wir die Minorität der Monpa und deren Kultur unverfälscht.

Übernachtung in einer einfachen Lodge mit Duschen und Toiletten

Streckenlänge: 67 km

Gesamtanstiege: ca. 1.300 m

mittel

10. Tag Sangti Valley - Senge

Die vergleichsweise kurze Tagesdistanz werden wir uns mit einem gleichmäßigen Aufstieg auf meist sehr guten Straßen über 1.400 Höhenmeter hinauf zu unserem Camp verdienen. Entschädigt werden wir mit stetig wechselnden wunderbaren Ausblicken in die Berglandschaft des Himalaya. Senge selbst ist ein heute vom Militär dominierter alter Weiler.

Übernachtung im Inspektions-Bungalow

Streckenlänge: 52 km

Gesamtanstiege: 1.400 m

mittel - schwer



11. Tag Senge - Jang

Heute passieren wir den Sela-Pass, den mit knapp 4.200m höchsten Punkt der Tour. Gleich zu Beginn geht es in der Höhenlage für die nächsten 25 km dort sicher sehr langsam hinauf. Die sich anschließende 40 km langen Abfahrt in den Zielort sollten wir in aller Ruhe genießen. Allerdings heißt es aufmerksam zu bleiben, sind doch die Straßen nicht annähernd in dem guten Zustand der Vortage.

Übernachtung im Zelt-Camp; heiße Dusche aus Eimern möglich

Streckenlänge: 69 km

Gesamtanstiege: 1.200 m

schwer

12. Tag Jang - Tawang Kloster

Kurz und knackig geht es heute hinauf zum Kloster Tawang. Nach der Ankunft machen wir uns in unserem einfachen Hotel frisch und erleben dann eines der ältesten und größten tibetischen Klöster mit seinem hier noch authentisch gelebten lamaistischen Buddhismus.

Übernachtung im einfachen Hotel; DU/WC

Streckenlänge: 32 km

Gesamtanstiege: ca. 1.000 m

mittel

13. Tag Tawang - Thembang (Transfer)

Zunächst packen wir die Räder ein und begeben uns per Transfer zurück Richtung Brahmaputra-Ebene. Wir übernachten im pittoresken Dörfchen Thembang, gelegen an den Hängen des südlichen Himalaya. Dieses ist eines der wenigen verbliebenen "Festungs-Dörfer", bemüht den Status des Unesco-Weltkulturerbes zu erhalten, da es noch eine typische Monpa-Gemeinde beherbergt.

Übernachtung im Homestay, DU/WC

14. Tag Thembang - Tezpur (Transfer)

Im Begleitfahrzeug kehren wir zurück an den Ausgangspunkt unserer Radtour. Wir können in dieser lebendigen assamesischen Stadt alle Annehmlichkeiten der Zivilisation wieder in Anspruch nehmen. Wer mag, kann sich massieren lassen. Auch Shopping macht Sinn, besonders wenn man es auf die überragenden Qualitäten der Assam-Tees abgesehen hat.

Übernachtung im Hotel; DU/WC

15. Tag Tezpur - Kaziranga Nationalpark



Ein letzter, verglichen mit den vorherigen Radfahrtagen einfacher Tag auf den Rädern steht an. Wir überqueren zunächst den Brahmaputra gen Süden auf der 3,3 km langen "Kolia Bhuruma" Brücke. Auf den breiten Seitenstreifen der relativ wenig befahrenen Staatsstraße nach Kaziranga rollen wir vor dem Hintergrund der Berge durchs flache Land und erspähen mit Sicherheit schon einige der im Nationalpark beheimateten Spezies.

Übernachtung in der Safari-Lodge; DU/WC

Streckenlänge: ca. 80 km

Gesamtanstiege: ca. 200 m

einfach

16. Tag Kaziranga Nationalpark

Auf dem Rücken von Elefanten begeben wir uns im surreal wirkenden nebligen Morgen auf Safari, um einigen der im Park lebenden Arten aus nächster Nähe zu begegnen, wenn möglich auch den hier lebenden Nashörnern. Später steigen wir um in Jeeps, um weiter auf Pirsch zu gehen. Eine letzte Möglichkeit dazu bietet sich bei einer Tour in den Sonnenuntergang hinein.

Übernachtung in der Safari Lodge; DU/WC

17. Tag Kaziranga Nationalpark - Gauhati Airport (Transfer)

Wir haben ca. 5-6 Stunden dauernden Transfer (270 km) zum Flughafen der assamesischen Hauptstadt Gauhati vor uns. Daher sollten wir nicht zu spät starten, um den Flug nach Kolkatta oder Delhi zu erreichen. Weiterflug nach Deutschland in der Nacht oder am kommenden Tag oder individuelle Verlängerung der Reise.

18. Tag Delhi o. Kolkatta - Rückflug nach Deutschland

Rückflug und Ankunft in Deutschland oder individuelle Fortsetzung der Reise.



Leistungen

- 14 x Tour-Übernachtungen lt. Ausschreibung im EZ o. DZ
- 2 x Ü/F in Kolkatta
- je nach Rückflugoption zusätzlich evtl. 1x Ü/F in Delhi o. Kolkatta
- alle innerindischen Transfers
- Fahrradmiete
- Begleitfahrzeug
- INDIEN ERFAHREN – Reiseleitung deutschsprachig
- Vollverpflegung inkl. landestypisches Frühstück, Wasser, Snacks während der Zelt-Übernachtungen im Camp
- Reisepreissicherungsschein
- Informationsmaterial

Zusatzkosten

- EZZ 250,00 EUR
- Flüge international sowie Inland, die wir Ihnen auf Wunsch gern hinzubuchen
- Visum und Sondergenehmigung
- Versicherungen

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **2.495,- €** (EZ ab 2.745,- €)

Mittwoch: **20.03.2024**

Donnerstag: **10.10.2024**

